



BUSINESS-KOPF DER WOCHE

Junger Neumarkter ist Lehrling des Jahres

Simon Wieland ist 17 und bereits „Lehrling des Jahres.“
Seine Mission ist es, die Gastronomie als das
zu zeigen, was sie ist – „cool und facettenreich“.

Mit 17 hat man noch Träume“ – geht es nach Simon Wieland, liegt es an einem selbst, diese Träume in die Hand zu nehmen und sie zu verwirklichen.

Der gebürtige Neumarkter wurde im Februar aus 36 Nachwuchskräften von der Talente-Akademie der Wirtschaftskammer Kärnten zum Sieger gekürt. Es ist dies nicht der erste Sieg des 17-Jährigen – bereits im Jahr 2021 wurde er vom österreichischen Genuss-Magazin „Falstaff“ zum „Young Talent“-Sieger in der Kategorie „Gastgeber“ gewählt.

Ab 10. Mai hat Wieland nun, aller Voraussicht nach, auch den Abschluss als Restaurant-

fachmann in der Tasche. Kein Grund sich auszuruhen, denn der Neumarkter Simon Wieland wird von einer Mission getrieben: Die Gastronomie für die neue Generation attraktiver zu gestalten.

„Es ist ein geiler Beruf, nicht veraltet, sondern cool und facettenreich.“

Das möchte ich vermitteln“, sagt er. Denn: Über das Positive spreche keiner, anstatt dessen werde gemurmelt.

„Kost und Logis sind fast überall inbegriffen, auch kollektivvertragsmäßig sind wir im Branchenver-

gleich ganz oben“, so Wieland. Worunter die Branche allerdings leide, sei ihr Image. Auch das möchte der junge Mann „aufpolieren“, und zu diesem Zweck in Schulen, wie etwa in der Tourismusschule Bad Gleichenberg, einen Vortrag aus der Praxis halten. „Es braucht Junge, die wirklich Lust darauf haben.“

Wie geht es für Simon Wieland weiter? Er wird vorerst seiner Ausbildungsstätte, dem renommierten Falkensteiner Schlosshotel Velden, treu bleiben, und „schauen, was kommt“. Sein Traum wäre es, selbst Hoteldirektor zu sein. „Es braucht Junge, die wirklich Lust darauf haben“, sagt er, und ist selbst das beste Beispiel dafür.



**Simon Wieland
ist reich an
Auszeichnungen**
FALKENSTEINER